



1977 ist die vom Traktor Te 2/2 31 gezogene Komposition mit dem Seetal Abi (ex SBB) und dem Gepäckwagen D 405 wieder einmal als schmucker Regionalzug nach Einsiedeln unterwegs.

betüre verwende ich oben wie unten ein 1 mm breites L-Profil. Für die unteren Eckverstärkungen klebe ich ein kleines Quadrat aus dünnem Messingblech hin. Di verse Haltestangen und Griffe bilde ich mit 0,2 mm Messingdraht nach. Für den Türstopper der Seitentür nehme ich einen 1 mm dicken Draht. Nun fehlen noch die Geländer bei den beiden Plattformen. Hier

besorge ich mir Ätzteile vom Modellbau studio Born. Im gleichen Fachgeschäft erhält man zudem auch die wunderschönen Dacheckverstärker. Auf der Wagenunterseite bau e ich eine Kurzkupplungskinematik von Roco ein. Vorbildgetreu setze ich nun auch ein paar Speichenräder ein.

Nun kann man den Wagen spritzen. Ich verwende nach dem Grundieren ein spe-

zielles SOB-Grün, damit der Wagen dann auch zu den anderen Fahrzeugen dieser Gesellschaft passt. Wählt man einen Betriebszustand in den 1960er- oder 1970er-Jahren müsste der Wagen mit viel Rost und Dreckfarbe bearbeitet werden.

Die Beschriftung finde ich noch als Rest auf einem meiner Abreißbögen. Wählt man den Wagen im heutigen Zustand, ist die Beschriftung gelb, will man den Zustand zur Zeit, als das Fahrzeug noch in den letzten Jahren bei der SOB verkehrte, wäre eine weisse Beschriftung richtig.

Nun fehlen noch die Fenster. Ich klebe hinter die Öffnungen ganz einfach durchsichtige Acrylplatten. Da mir die Sprossenfenster des DVZO-Wagens so gut gefielen, ließ ich von meiner Tochter auf einer Folie die Rahmen herauscuttern, sodass man sie nur noch auf das Fensterglas kleben musste.

Kompositionen mit diesem Wagen

Heute verkehrt der SOB-Gepäckwagen, wie eingangs bereits erwähnt, auf der Muse-



Der D 405 wird mitterweile nur noch sehr selten verwendet und wartet zusammen mit einem SOB-Seetal Abi auf den nächsten Einsatz.